Ra. 71.
2.

Königl. gnädigstes Rescript wegen Zurückhaltung
Soldatenstands und der Werbung ausländ
Pässe zu ertheilen d. 2. Jan: 1713.

Des Allerdurchlauchtigsten Groß-mächtigsten Fürsten und Herrn/ Herrn Friderichs/

Königs in Preussen/ Marggrafen zu Brandenburg/ des Heil. Römischen Reichs Ertz-Cämmerers und Chur-Fürsten/ Souverainen Printzen von Oranien Neufchatel und Vallengin zu Magdeburg/ Cleve/ Jülig/ Berge/ Stettin/ Pommern/ der Cassuben und Wenden/ zu Mecklenburg auch in Schlesien/ und zu Crossen Hertzogen/ Burggrafen zu Nürnberg/ Fürsten zu Halberstadt/ Minden Camin/ Wenden/ Schwerin/ Ratzeburg und Mörs Grafen zu Hohenzollern/ Ruppin/ der Marck/ Ravensberg/ Hohenstein/ Decklenburg/ Lingen/ Schwerin/ Bühren und Lehrdam/ Marquisen zu der Vehre und Vlißingen/ Herrn zu Ravenstein der Lande Rostock/ Stargard Lauenburg Bütow Arley und Breda ꝛc.

Wir Stadthalter und zur Regierung des Fürstenthums Halberstadt verordnete Præsident, Director, Vice-Director und Räthe ꝛc. Fügen hiemit männiglich zu wissen/ ꝛc. Demnach Allerhöchst gedachte Sr. Königl. Majest. aus sonderbahrer clemenz intentioniret dieses Fürstenthum mit Lieferung derer erforderten Recrutes auch zugleich mit der sonst der Milice auff zu tragenden Werbung dieses Jahr allergnädigst zu übersehen/ deshalb auch sub dato den 2. Januarii c. a. folgender gestalt

VOn GOttes Gnaden Friderich König in Preussen/ Marggraff/ zu Brandenburg des Heil. Röm. Reichs Ertz-Cämmerer/ und Chur-Fürst/ Souverainer Printz von Oranien/ Neufchatel und Vallengin &c.

UNsern gnädigen Gruß zuvor Wohlgebohrne/ Veste/ Hochgelahrte Räthe/ liebe getreue/ Wir communiciren Euch vermittelst/ der Copeyl. Einlage/ was wir auff unserer dortigen getreuen Stände von Euch und unserm Obersteuer Directorio daselbst eingeschickten Erklährung/ wegen der dis Jährigen Recruten/ zur Resolution ertheilet/ Euch allergnädigst befehlend/ Euch eures Ortes ebenfals darnach zu achten/ die Publication aber nunmehro zu veranlassen/ damit das junge Volck/ aus Furcht/ einer besorgenden Werbung nicht Gelegenheit nehme/ sich in die benachbarte Lande zubegeben/ seynd Euch mit Gnaden gewogen. Begeben zu Cölln an der Spree/ den 2. Januarii 1713.

Auff Sr. Königl. Majest. allergnädigsten Special Befehl.

A. V. Graff von Wartenberg.

Allergnädigst rescribiret und befohlen/ solches zu jedermanns Wissenschafft zu bringen/ daß wir diese allergnädigste Willens-Meynung allen und jeden hiedurch kund machen/ auch denen Predigern hiemit anbefohlen/ solche von denen Cantzeln öffentlich zu verlesen/ wornach sich männiglich zu achten. Halberstadt den 9. Januarii 1713.

(LS)

Kg 4215 4°
(2)
KD18
ULB Halle
001 970 747 3
KD17
Zv.

Als Allerdur

mächtigsten Fürsten

Königs in Preussen / Marggra

Ertz-Cämmerers und Chur-Fürsten / Souverainen P

Cleve / Jülig / Berge / Stettin / Pommern / der Cassub

Hertzogen / Burggrafen zu Nürnberg / Fürsten zu Halber

Grafen zu Hohenzollern / Ruppin / der Marck / Ravensb

Lehrdam / Marqvisen zu der Vehre und Vlißingen / M

Arley und Breda ꝛc.

r Stadthalter und zur M

stadt verordnete Præsident, Director,

n / ꝛc. Demnach Allerhöchst gedachte Sr. Kön

Lieferung derer erforderten Recrutes auch zugle

zu übersehen / deshalb auch sub dato den 2. Janu

In GOttes Gnaden Friderich Köni

Heil. Röm. Reichs Ertz-Cämmerer / und Chy

Vallengin &c.

Unsern gnädigen Gruß zuvor Wohlge

Wir communiciren Euch vermittelst / der Co

Euch und unserm Obersteuer Directorio dasj

zur Resolution ertheilet / Euch allergnädigst b

cation aber nunmehro zu veranlassen / damit

ne / sich in die benachbarte Lande zubegeben / seyn

ii 1713.

A

ädigst rescribiret und befohlen / solches zu jederma

len und jeden hiedurch kund machen / auch denen

wornach sich männiglich zu achten. Halberstad

Farbkarte #13
B.I.G.
Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black
Inches Centimetres

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-827535-p0008-6